**Antrag auf Bezuschussung einer Begegnungsmaßnahme**

**2023/24**

An die Kooperationsmaßnahme

Arbeitsstelle Kooperation (ASKO) Behinderte / Nichtbehinderte

Ritterstraße 20

76133 Karlsruhe

|  |
| --- |
| Antragsteller:in (Person, Kindergärten, Schulen, Vereine, usw.) |
| Namen der leitenden Personen | **SBBZ** | **Allgemeine Schule** |
|  |  |
| Name und Anschrift der Einrichtungen (Kindergarten, Schule usw.) |  |  |
| Tel.: dienstlich / privat |  |  |  |  |
| **Email-Adresse****(unbedingt angeben!)** |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Art / Bezeichnung derVeran­staltung  |  |
| Geplanter Termin: |  |
| Anzahl der mitwirkenden Personen oder Gruppen | Schüler:innen:Begleitpersonen: | Schüler:innen:Begleitpersonen: |
| Voraussichtliche Dauer / Anzahl der Veranstaltungen |  |
| **Beschreibung der Veranstaltung:** (Detaillierte Beschreibung der Maßnahme, Ziele, der Aktivitäten und der Organisa-tion der Veranstaltung, Hinweise auf Fortführung > evtl. weiteres Blatt anfügen) |
| **Aufstellung der Gesamtkosten** (eventuell gesondertes Blatt beifügen)**:** Fahrtkosten € Unterkunft/Verpflegung € Material € Sonstige Kosten € **Summe:** **€**  | **Finanzierung: (unbedingt vollständig ausfüllen! Gewünschte Zuschusshöhe als konkreten Betrag eintragen!)** Elternbeiträge/eigene Mittel € Beiträge des Schulträgers € Zuschüsse € Spenden u.a. € **Bei der ASKO beantragte Mittel** **€** **Summe: € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** |
| SBBZ:**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** Datum Unterschrift Lehrer:in SchulleitungAllgemeine Schule:**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** Datum Unterschrift Lehrer:in Schulleitung |

|  |
| --- |
|  **Merkblatt zum Antrag auf Bezuschussung von Begegnungsmaßnahmen** **zwischen** **behinderten und nichtbehinderten Schülerinnen und Schülern** |

**Wer kann einen Antrag stellen?**

* Öffentliche und private Schulkindergärten in Kooperation mit allgemeinen Kindergärten
* Öffentliche und private Schulen (Grund-, Haupt-, Real-, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien und berufliche Schulen mit SBBZen)
* Keine Bezuschussung ist möglich für inklusive Bildungsangebote, an denen kein SBBZ beteiligt ist (Schüler:innen gehören dann der Allg. Schule an)!

**Was ist zu beachten?**

* Die Anträge für ein Haushaltsjahr (= Kalenderjahr, nicht Schuljahr) sollen jeweils bis Ende Februar vorliegen. Danach können auch noch Anträge eingereicht werden, sie werden aber nur bezuschusst, wenn noch Geld übrig ist.
* Der „Verwendungsnachweis einer durchgeführten Begegnungsmaßnahme“ muss direkt nach Durchführung der Begegnungsmaßnahme ausgefüllt und an die Arbeitsstelle Kooperation geschickt werden. Sie finden das Formular auf der Homepge des Staatlichen Schulamtes.

[www.schulamt-karlsruhe.de](http://www.schulamt-karlsruhe.de)

* Unterstützung & Beratung  Unterstützungssysteme  Arbeitsstelle Kooperation
* Begegnungsmaßnahmen
* Die Genehmigung des Zuschusses kann erst nach Freigabe der Mittel aus Stuttgart erfolgen. Leider erfolgt diese Freigabe oft erst spät, so dass der Genehmigungsbescheid frühestens im Juni vorliegt. Es ist daher zumeist eine Zwischenfinanzierung notwendig.
* Bei der Abrechnung müssen **Originalrechnungen** vorgelegt werden (bitte ggf. auf DIN A4-Blatt aufkleben).
* Falls bezuschusste Maßnahmen nicht stattfinden, informieren Sie bitte die Arbeitsstelle Kooperation, damit die frei werdenden Mittel anderen Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden können.

Für Fragen und weitere Auskünfte steht die Arbeitsstelle Kooperation gerne zur Verfügung.

Zuständige Ansprechpartner für Begegnungsmaßnahmen in der Arbeitsstelle Kooperation sind Silke Knörr und Julia Stassen, in der Regel erreichbar mittwochs und donnerstags vormittags.

**Telefonische Erreichbarkeit: Mail:**

Tel. 0721/605610-50 Silke.Knoerr@**ssa-ka.kv.bwl.de**

Julia.Stassen@ssa-ka.kv.bwl.de

Stand : 09-2023